



öffentlich

**Betreff:**  
Dörfliche Erneuerung

Erstellungsdatum 09.03.2004

Eingang 902:

**Einreicher:** Fraktion CDU

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
31.03.2004	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Dorf Kartzow durch den Einsatz von Fördermöglichkeiten besser ausgestaltet werden kann. Hierüber ist die Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung im Mai 2004 zu informieren.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Kartzow ist ein Jahrhunderte alter Ort, der in seiner vor allem aus dem 19. Jahrhundert stammenden Gestaltung einzigartig ist. Der Gesamtzustand jedoch bedarf einer umfangreichen Aufbesserung. Dies wäre allerdings nur durch den Einsatz von Fördermitteln möglich, die für Kommunen und den ländlichen Raum zur Verfügung gestellt werden. (Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung sowie Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr). Für die Stadt wird es dabei insbesondere auf die erforderlichen Komplementärmittel ankommen. Es empfiehlt sich, mit der Initiative „Bürger von Kartzow“ Verbindung aufzunehmen.